

PRESSEINFORMATION

Nummer 11

Wacker Chemical Corporation unter neuer Leitung

München, 16. April 2024 – Christoph Kowitz, derzeit Leiter der WACKER-Konzernforschung, übernimmt Anfang Mai die Leitung der US-Landesgesellschaft Wacker Chemical Corporation (WCC). Er folgt David Wilhoit nach, der seit 2015 für das Nord- und Mittelamerikageschäft des Konzerns verantwortlich war und nun in den Ruhestand geht.

Christoph Kowitz leitete zuvor sechs Jahre die zentrale Forschung und Entwicklung des WACKER-Konzerns. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in den USA“, sagt der promovierte Chemiker. Als Führungskraft im Geschäftsbereich WACKER SILICONES stand er bereits im engen Austausch mit der Siliconproduktion und der Anwendungstechnik an den US-Standorten Adrian und Ann Arbor im Bundesstaat Michigan. „Die Vereinigten Staaten sind und bleiben einer der wichtigsten Märkte für WACKER. Mit unseren Produkten aus allen Geschäftsbereichen sind wir ideal aufgestellt, um die klimaneutrale Transformation der US-Industrie mit innovativen Lösungen zu begleiten. Die US-Regierung treibt diese Entwicklung mit zahlreichen Investitionsprogrammen voran. Mein Ziel ist es, die Chancen, die sich daraus ergeben, optimal für unser Wachstum zu nutzen.“

Kowitz war bereits in unterschiedlichsten Führungspositionen tätig. Nach seiner Promotion in den Fächern Organische Chemie und

Seite 2 von 4 der Presseinformation Nummer 11 vom 16.4.2024

Polymerchemie startete er 1996 seine Berufskarriere als Produktentwickler bei der BASF AG in Ludwigshafen. Von 1997 an war er mehrere Jahre als Unternehmensberater für McKinsey in Asien und in Europa tätig. Nach mehreren Stationen in der chemischen Industrie, unter anderem beim Spezialchemiehersteller Cognis, wechselte Kowitz 2013 zu WACKER, wo er die Leitung der Performance Silicones-Einheit innerhalb des Geschäftsbereichs WACKER SILICONES übernahm. Seit 2018 leitete er die zentrale Konzernforschung und damit auch das Innovationsmanagement im WACKER-Konzern.

Wacker Chemical Corporation

Die 1965 gegründete Landesgesellschaft Wacker Chemical Corporation (WCC) ist für die Geschäftsaktivitäten des WACKER-Konzerns in Nord- und Mittelamerika sowie in der Andenregion verantwortlich. Firmensitz der Tochtergesellschaft ist seit 2022 das WACKER Innovation Center in Ann Arbor, Michigan. Neben Verwaltung, Marketing und Vertrieb sind hier auch mehrere technische Kompetenzzentren für die Health Care-, Pharma-, Bau-, Automobil- und Nahrungsmittelindustrie ansässig. Die Nordamerikazentrale ist auch Sitz der WACKER ACADEMY, wo Kunden und Geschäftspartner über die neusten Produktentwicklungen und Technologietrends geschult werden. WCC beschäftigt in den USA rund 1.000 Mitarbeiter.

Seite 3 von 4 der Presseinformation Nummer 11 vom 16.4.2024



Christoph Kowitz übernimmt Anfang Mai die Leitung der Landesgesellschaft des WACKER-Konzerns in den USA. (Foto: WACKER)

Hinweis:

Dieses Bild können Sie unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:    

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 48 Vertriebsbüros. Mit rund 16.400 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresumsatz von rund 6,4 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche SILICONES und POLYMERS bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnik-industrie. Der Life-Science-Bereich BIOSOLUTIONS ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich POLYSILICON stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.